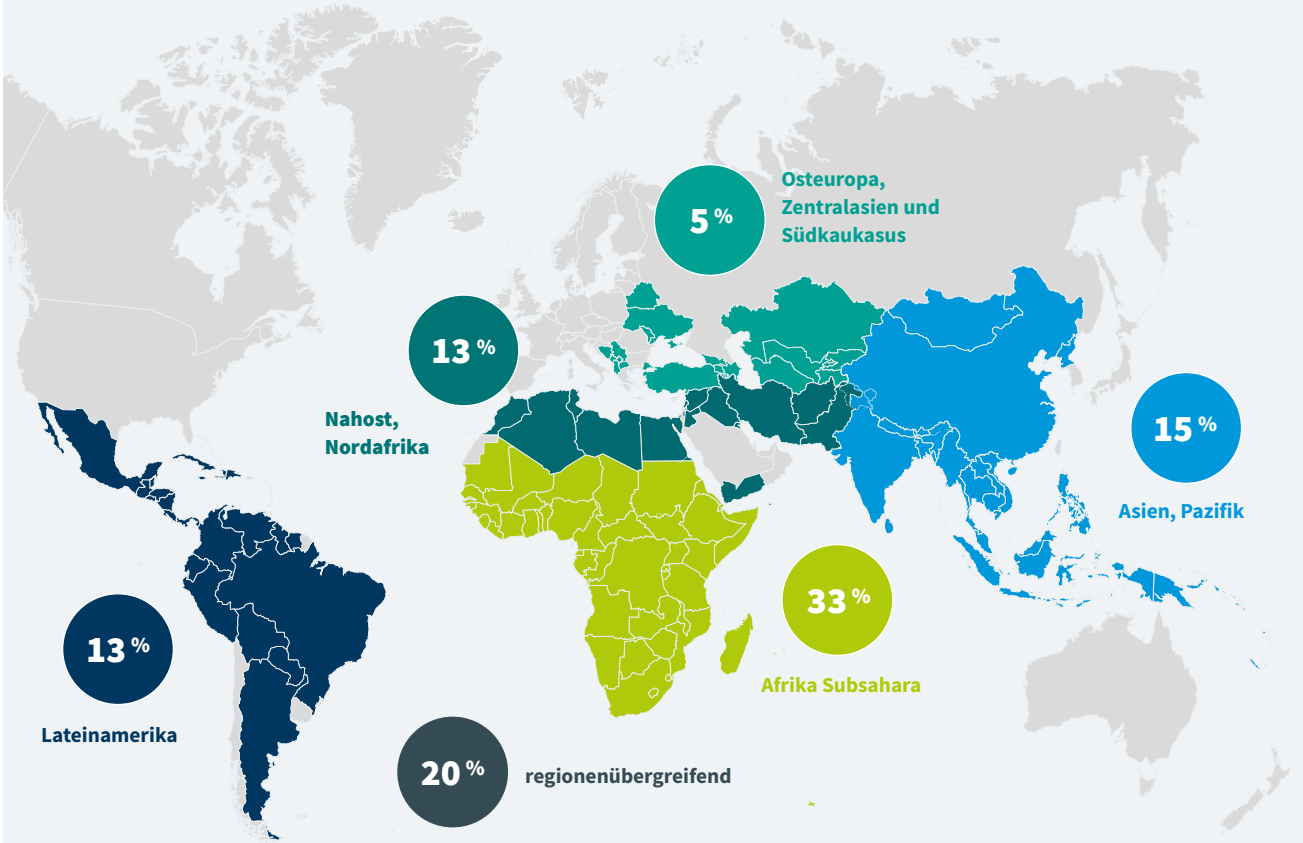


Hochschulkooperationen

Ergebnisse und Wirkungen der Förderung aus Mitteln des BMZ für das Jahr 2025¹

Regionale Schwerpunkte der Kooperationsprojekte¹

Wir sind mit unserem Förderangebot in DAC-Ländern² präsent und nachgefragt



Top-5-Partnerländer

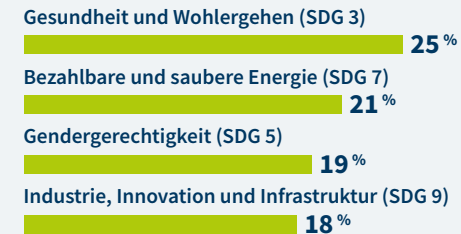
GHANA
ÄTHIOPIEN
KOLUMBIEN
SÜDAFRIKA
ÄGYPTEN



Beitrag zur Agenda 2030

Alle Hochschulkooperationen unterstützen die Ziele „Hochwertige Bildung“ (SDG 4) und „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ (SDG 17)

Weitere Schwerpunkte



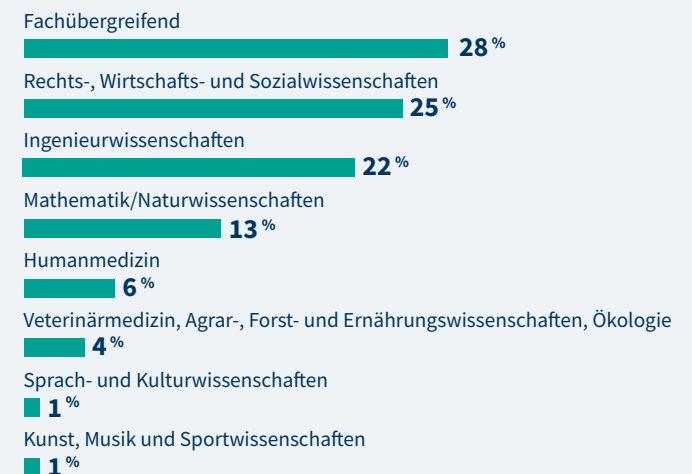
Netzwerke im globalen Süden

Wir fördern Dreieckskooperationen



Mehr als **56 %** der Projekte sind eine Kooperation mehrerer Südpartner

Fachliche Schwerpunkte



Gefördert durch:



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

¹ Die Auswertung berücksichtigt alle vier durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Kooperationsprogramme der Hochschulen; Die Förderprogramme richten sich nach den Rahmenvorgaben des BMZ aus sowie der zum Ausschreibungszeitpunkt gültigen DAC-Liste der OECD; Berichtszeitraum 2025 (soweit nicht anders ausgewiesen). Budget: Ausgaben 2025; Datengrundlage: Gefördertenstatistik des DAAD aus dem Jahr 2025 und jährliche Berichterstattung der Hochschulen. Aufgrund von Rundungen ergibt die Summe der Daten bei einzelnen Kriterien nicht immer 100 Prozent. Für weitere Informationen siehe: daad.de/datenblatt-fact-sheets.

² Partnerinstitutionen aus Nicht-DAC-Ländern können Teil der Kooperationsprojekte sein (bspw. in Netzwerken), erhalten jedoch keine finanzielle Förderung.

Qualifizierung von Fach- und Führungskräften

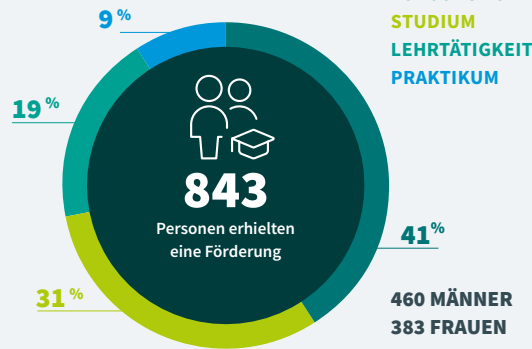
Wir bauen Expertise auf und bilden Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus

FORT- UND WEITERBILDUNG



12.293 MÄNNER
11.072 FRAUEN
175 NON-BINÄR³

FÖRDERUNGEN



33% sind Stipendien
67% weitere Fördervorhaben⁴



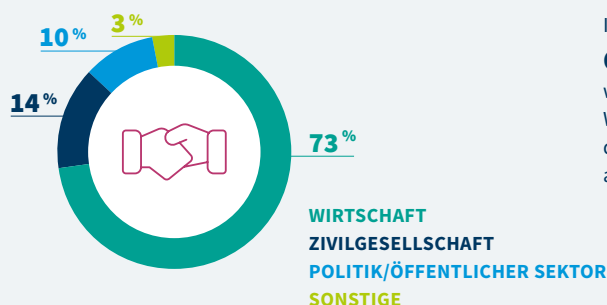
12% der Fortgebildeten sind **Lehrkräfte** **47%** der Stipendien gingen an **Doktorandinnen und Doktoranden**

Praxisorientierung

Wir stärken Anwendungsbezug in Hochschullehre und Forschung

Mindestens jedes **vierte Projekt** kooperiert auf Basis einer Partnerschaftvereinbarung mit **außeruniversitären Partnern**

Zusammensetzung der Partner



In mindestens jedem **dritten Projekt** wurden neue Kontakte mit Wirtschaftspartnern geknüpft, die sich aktiv in die Zusammenarbeit einbringen.

Förderung leistungsfähiger Hochschulen

Wir verbessern Qualität und Relevanz der Hochschullehre

291

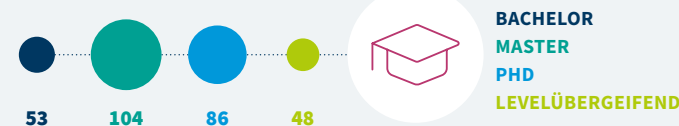
Lehrangebote wurden seit Beginn der geförderten Projekte neu erarbeitet oder weiterentwickelt.



10.863

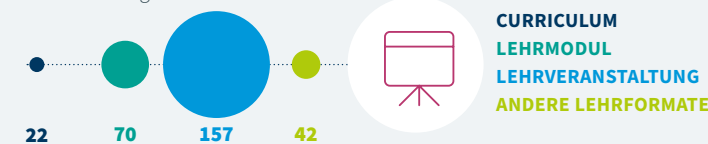
Studierende nutzten in 2025 die neuen oder überarbeiteten Lehrangebote – über 42 % belegten **Online-** oder **Blended-Learning Formate**.

Level der Lehrangebote



Mindestens jedes **dritte Lehrangebot** wird an mehr als einer Partnerinstitution angeboten

Art der Lehrangebote



Forschung und Beratung

Wir stärken Forschung in Entwicklungsländern und stellen Wissen für Entwicklung zur Verfügung



Die geförderten Partnerschaften beteiligen sich aktiv in **364** fachlichen Netzwerken⁵



301 Publikationen mit Peer-Review-Verfahren sind im Rahmen der DAAD-geförderten Partnerschaften entstanden



145 Forschungs- und Beratungsprodukte wurden in den **49 DAAD-geförderten Netzwerk- und Kompetenzzentren** erarbeitet⁶



Unsere Projekte kooperieren mit rund **327** Partnern aus Wissenschaft und Forschung

³ Die Anzahl der non-binären Personen werden derzeit noch nicht bei allen Programmen erhoben.

⁴ Die Förderungen unterteilen sich in Teilstipendien, Vollstipendien, Honorare sowie Mobilitäten/Aufenthalte.

⁵ Die Anzahl der fachlichen Netzwerke wird nur in drei Programmlinien erhoben.

⁶ Die Anzahl der Forschungs- und Beratungsprodukte wird nur in drei Programmlinien erhoben.

